

Innovative Erwerbsformen von Frauen

Andere Antworten auf Arbeitslosigkeit, Armut und soziale Ausgrenzung?

Anhörung des Sozialausschusses zur

Frauenpolitik in Schleswig-Holstein

Dr. Marianne Kaiser
30. April 2009



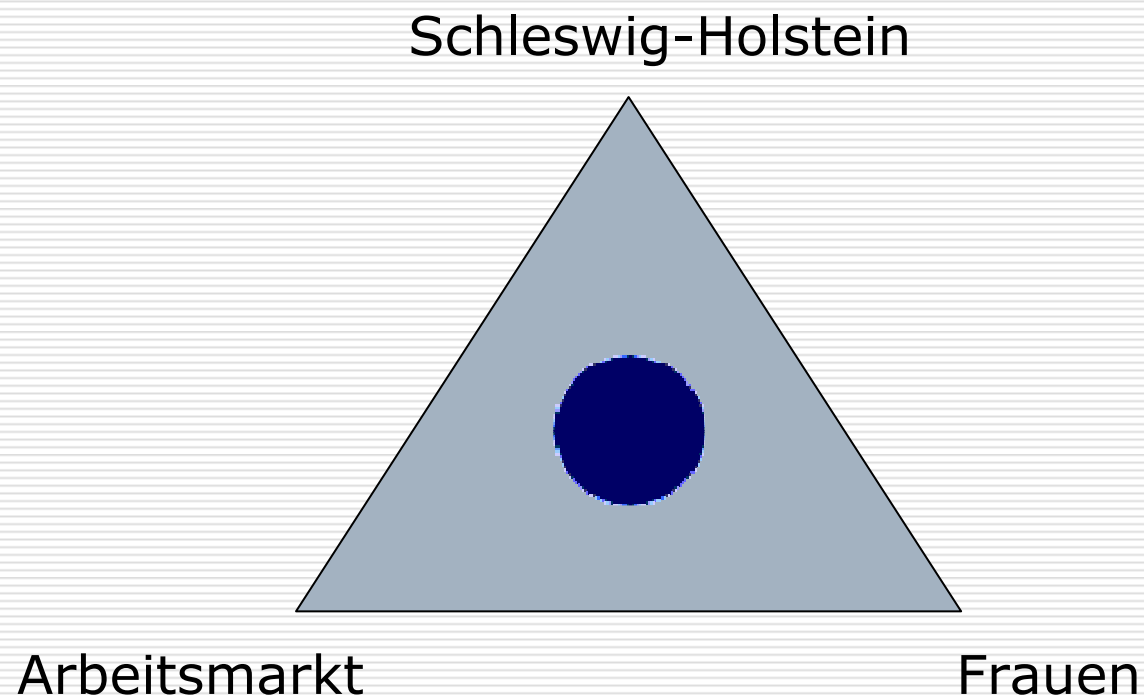
Innovative Erwerbsformen von Frauen

Inhalte


1. Das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation:
Ziele, fachliche Schwerpunkte und neuere
Entwicklungen
2. Unsere Prämissen seit 2005
3. Innovative Erwerbsformen,
die auf Prinzipien und Konzepten der
Solidarischen Ökonomie basieren
4. Regionale Projekte in Schleswig-Holstein:
Erreichte Etappenziele und Ausblicke



Frauennetzwerk zur Arbeitssituation



Frauenetzwerk zur Arbeitssituation e.V.

<p>Modellprojekte</p>	<p>Bildungs- und Beratungszentrum</p>	<p> Kiel, Kreis Plön</p>
<p>Frauen über 50: "Potenziale von Lebensereignissen Frauen aufgreifen"</p>	<p>Berufliche Perspektiven entwickeln</p>	<p></p>
<p>Frauen in der Ernährungswirtschaft: "... ernähre dich richtig im Lande!"</p>	<p>Existenzgründung</p>	<p> Lübeck, Ostholstein, Herzogtum Lauenburg</p>
<p>Perspektive Wiedereinstieg: "Frauenwirtschaft"</p>	<p>Know-How am Arbeitsplatz</p>	



Innovative Erwerbsformen von Frauen

Frauen-, Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Sozialpolitik:

An den Schnittstellen können wir im regionalen Gemeinwesen Impulse für Innovation setzen!

Soziales und wirtschaftliches Denken sowie Handeln müssen immer gleichberechtigt und gemeinsam betrachtet werden.



Innovative Erwerbsformen von Frauen

auf Grundlage von solidarökonomischen Prinzipien

□ bilden Komplementärstrukturen „an der Unterseite der Globalisierung“ und

□ stehen für eine Ökonomie, die nicht das ökonomische verabsolutiert, sondern in ihrem ursprünglichen Sinn des Wortes „oikos“ für das „ganze Haus“ sorgt (Oskar Negt).



Innovative Erwerbsformen von Frauen

Solidarökonomie

- bewirtschaftet das „gemeine Eigene“, also vorhandene lokale Ressourcen auf nachhaltige Weise, und
- sie hebt damit den Widerspruch zwischen Lebenswelt und Wirtschaftssystem auf.



Innovative Erwerbsformen von Frauen

Teilnehmerinnen arbeitsmarktpolitischer Modellprojekte:

- Langzeiterwerbslose Frauen, viele davon
- allein erziehend oder
- über 50,
- mit Migrationshintergrund und/oder
- gesundheitlich stark beeinträchtigt.

Gesellschaftsbild - ist von Frustration geprägt!
Die Einzelne sieht keine Chance, Einfluss zu nehmen
und eigene Ziele selbstständig erreichen zu können.



Innovative Erwerbsformen von Frauen

Wir brauchen weniger Sozialarbeiter,
dafür mehr Soziale Arbeit,
die Bevorzugte und Benachteiligte
gleichermaßen erreicht.

Kann ich Einfluss nehmen und wenn ja, wie?



Innovative Erwerbsformen von Frauen

Solidarökonomie

- erfordert Lernprozesse bzw. **ist** unbedingt als Lernprozess zu denken.
- nimmt basale Prozesse verstärkt in den Blick, die die Analyse von subjektbezogener Lebens- und krisenbewältigung einbeziehen und dadurch (gesellschaftliche) Solidarität herstellen/ermöglichen.
- bietet im sozialen Feld Optionen an, in denen progressive Änderungen möglich werden:

Im Lebensraum von Frauen Lernchancen schaffen.



Solidarische Ökonomie in der Praxis

□ **Hallenbad Nörten-Hardenberg eG**

Aktive Bürger gründen erste
Hallenbadgenossenschaft

□ **Cena et Flora eG**

Küche und Gärtnerei in Riesa



„Gründung von Selbsthilfegenossenschaften“

- Seebad eG, die sich um die Betreibererschaft des Seebades in Kiel-Düsterbrook beworben hat
- Die KIKIBü e.V.
- Die Stadtteilgenossenschaft Gaarden eG
- Der Verein „Lauenburg am Zug e.V.“
- Die Weitblick eG
- Die Kooperation mit dem Lübecker Verein und der Genossenschaft Landwege eG
- „...ernähre dich redlich im Lande!“



Kommerzialisierung und Privatisierung fördern private und öffentliche Armut

Solidarische Ökonomie

ermöglicht die
Verhinderung der rein
kommerziellen Privatisierung
und die Erhaltung des Zugangs
zur Daseinsvorsorge für
alle Bürger/innen.



Auch unter Ergebnisdruck an der **Vision** arbeiten!

Innovative Erwerbsformen von Frauen

Ein **Übungsgasthaus** zwischen Kiel und Lübeck:

- Monetäres, soziales und kulturelles Kapital mit Benachteiligten für Benachteiligte schaffen
- Gestaltung als zivilgesellschaftlicher Lernkontext
- Einbindung in den lokal-regionalen Sozialraum
- Privathaushalte entlastende, bedarfsgerechte Angebote
- Sanfter Tourismus im Zeichen demografischen Wandels
- Überregionale und internationale Netzwerke bilden



Solidarökonomische Erwerbsformen wie Selbsthilfe - Genossenschaften,

- resultieren aus lebensweltlichen Bedarfen, die Lösungen sind in die Lebenswelten eingebunden und fördern ihre Potenziale,
- sind sozialer Art, Gemeinwohl und Lebensqualität der Menschen haben Vorrang vor Kapitalinteressen,
- gründen auf dem Prinzip der Kooperation. Ökonomische Prozesse werden durch Solidarität statt Konkurrenz gestaltet und demokratisch umgesetzt.



Solidarische Ökonomie

**Wenn der
Wind des Wandels weht,
bauen die einen Mauern,
die anderen Windmühlen.**

chinesisches Sprichwort



Solidarische Ökonomie:

Gemeinsam lässt sich mancher Sturm bewältigen

